

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUGEN

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für sämtliche Vertragsverhältnisse zwischen Messerbrief GmbH (weiter nur „MESSERBRIEF.DE“) und ihren Vertragspartnern (Kunden) ab dem Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung am 1. Januar 2021.

Diese AGB gelten nur für **Dienstleistungen und Produkte**, die innerhalb von Deutschland gewährleistet und zugestellt werden. Sollte der Erfüllungsort außerhalb Deutschlands liegen, werden die Geschäftsbedingungen einzeln verhandelt.

Impressum:
Messerbrief GmbH
Maierhofstr. 12, Passau 94032
Ust.ID: DE328170763

1.ALLGEMEINES ÜBER DEN SERVICE

Die **Dienstleistung** von MESSERBRIEF.DE besteht darin, dass der Kunde einen speziell angefertigten Umschlag (weiter nur „Messerbrief“) nach Hause bestellt um seine Messer, Scheren und andere schleifbaren Gegenstände schleifen zu lassen. Der Messerbrief ist mit speziellen Schutzhüllen für die Messerklingen ausgestattet und wird mit einem Rücksendelabel versehen. Der Kunde bestimmt selbst wenn er seine Messer, Scheren und andere Gegenstände zum Schleifen versendet. MESSERBRIEF.DE schleift Messer, Scheren und andere Gegenstände professionell für Privatpersonen und Gewerbe auf Entfernung per Post/DHL, oder durch andere Kurierdienste.

Die Messerbriefe, bzw. die Dienstleistungen werden ähnlich wie eine Wertkarte, oder ein Gutschein verkauft und verrechnet. Eine Rechnung wird entweder direkt nach dem Schleifen erstellt, oder automatisch nach 14 Tagen ab der Bestellung, und zwar unabhängig davon ob der Kunde den Schleifservice zu dem Zeitpunkt bereits genutzt hat oder noch nicht. Der Kunde hat somit Anspruch, den bezahlten Messerbrief, bzw. die bezahlte Dienstleistung, jederzeit innerhalb von 12 Monaten ab der Bestellung einzulösen/verwenden.

Der verrechnete Wert des Messerbriefes, bzw. der Dienstleistung wird anhand der gültigen Preisliste kalkuliert. Der Gesamtpreis setzt sich daher aus der bestellten Anzahl der zu schleifenden Gegenständen zuzüglich Portokosten zusammen. Das Porto wird mit einem Festpreis für jeden einzelnen Messerbrief verrechnet. Alle Preise sind unter www.messerbrief.de/preisliste aufrufbar.

Der Vertrag entsteht durch die Kundenbestellung auf der Webseite „www.messerbrief.de“ Die Erfüllung des Vertrages beginnt bereits mit dem Versenden des Messerbriefes zu laufen.

2. GRUNDLEGENDE BESTIMMUNGEN

Der Verbraucher ist gem. § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu nicht gewerblichen oder beruflichen Zwecken abschließt. Verbraucher ist somit auch jeder Gewerbetreibende oder Berufstätige, solange die bestellte Ware/Dienstleistung einem nicht dem gewerblichen Zweck dient.

Unternehmer ist nach § 14 BGB jede natürliche/ juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Als **Unternehmen** wird im Sinne der AGB auch derjenige verstanden, der im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit nach dem vorstehenden Satz handelt. Wenn der Käufer in der Bestellung seine Identifikationsnummer (ID), bzw. seine Umsatzsteuer ID (Ust.ID) angibt, erkennt er an, dass die in den AGB für Unternehmer festgelegten Regeln für ihn gelten.

Rechtsbeziehungen mit dem Unternehmer, die nicht ausdrücklich durch diese AGB oder den Vertrag zwischen MESSERBRIEF.DE und dem Unternehmer geregelt sind, richten sich nach den einschlägigen Bestimmungen des geltenden deutschen Handelsrechts sowie den damit verbundenen Vorschriften und Gesetzen.

Im Falle einer Diskrepanz zwischen den AGB und dem Einzelvertrag ist der Vertragstext maßgeblich. Der Kunde erhält beim Bestellvorgang die Möglichkeit, diese AGB durch Anklicken eines Links aufzurufen und hat somit die Möglichkeit, diese AGB vor Vertragsabschluss zur Kenntnis zu nehmen. Mit dem Absenden der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er zum Zeitpunkt des Absendens der Bestellung vollumfänglich mit diesen AGB einverstanden ist. Eine Kopie der AGB wird dem Kunden darüber hinaus nochmals als Anhang der Auftragsbestätigung an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Eine Rechnung mit den Grunddaten des Vertrags, einschließlich der Einnahmen nach dem Umsatzsteuergesetz und dem Steuerbeleg, erhält der Kunde per E-Mail. Der Kunde ist damit einverstanden.

3. Vertragsbestimmungen

1. Abschluss eines Vertrages (im Folgenden „Vertrag“)

MESSERBRIEF.DE bietet auf ihrer Homepage Dienstleistungen im Bereich des Schleifens von Messern und sonstigen Schneidwerkzeugen unter Zugrundelegung eines kundenfreundlichen Logistiksystems an. Der Kunde nimmt dieses Angebot durch den Abschluss des Bestellvorgangs und das Klicken auf den Button „Messerbrief bestellen“ an.

Der Vertrag entsteht daher durch die Kundenbestellung auf der Webseite „www.messerbrief.de“ Nach der Bestellung wird dem Kunden durch MESSERBRIEF.DE eine Bestellbestätigung per E-Mail gesendet. Diese Bestätigung dient nur der Dokumentation und stellt keinen weiteren Willensakt

der Parteien dar, die den Vertrag ja bereits zuvor rechtsgültig abgeschlossen haben. In dieser Bestätigungsmail findet der Kunde nochmals die aktuellen AGB oder ein Link zum aktuellen Wortlaut der AGB.

Der Vertrag (einschließlich des vereinbarten Preises) kann nur durch Vereinbarung zwischen den Parteien oder aus legitimen Gründen geändert oder gelöscht werden. Eine Ausnahme zu diesem Verfahren finden Sie in Abschnitt VI. Bestellung.

Die Kosten für die Verwendung der Fernkommunikationsmittel (Internet), um die Bestellung zu tätigen, richten sich nach dem normalen Tarif, abhängig von den Tarifen der Telekommunikationsdienste, die der Kunde verwendet.

Bestellt der Kunde eine Dienstleistung, erklärt er sich damit einverstanden, dass die Leistungen von MESSERBRIEF.DE vor Ablauf der gesetzlichen Rücktrittsfrist geleistet werden können. Im Falle der Bestellung einer Dienstleistung erklärt der Verbraucher außerdem, dass er ordnungsgemäß belehrt wurde, dass er durch das Ausdrücken einer solchen Zustimmung das Recht verliert, nach der vollständigen Erbringung der Dienstleistung vom Vertrag zurücktreten zu können.

Gemäß § 312c BGB (vorher § 2 Abs. I FernAbsG) müssen Unternehmer den Verbraucher bei der Vertragsanbahnung über Geschäftszweck und Identität des eigenen Unternehmens aufklären. § 312c BGB verweist auf die Normen der hierfür einschlägigen Rechtsverordnung zu Artikel 240 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB), der Verordnung über Informationspflichten nach Bürgerlichem Recht (BGB-InfoV).

Danach müssen folgende Angaben enthalten sein:

- die vollständige Anschrift des Unternehmers
- die wesentlichen Merkmale der angebotenen Waren oder Dienstleistungen
- der Preis einschließlich aller Steuern, Versand- und Lieferkosten
- das Bestehen eines Widerrufs- oder Rückgaberechtes nach §§ 355, 356 BGB
- Liefervorbehalte
- der Zeitpunkt des zustande Kommens des Vertrages
- die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote

MESSERBRIEF.DE wendet eine Ausnahme von der Informationspflicht vor Vertragsabschluss an und zeigt daher bei der Bestellung den Gesamtpreis inkl. aller Versand- und Nebenkosten nicht. Dem Kunden steht die komplette Preisliste zur Verfügung, so wie die Art der Preisberechnung. Der Preis vor Erbringung der Dienstleistung ist für MESSERBRIEF.DE nicht eindeutig feststellbar und berechenbar. Die verrechneten Preise hängen von der tatsächlichen Anzahl der Messer (oder anderen Gegenständen), die der Kunde zum Schleifen sendet, sowie von der Art der Dienstleistung (z.B. Schleifen, oder Reparatur, usw.) ab. MESSERBRIEF.DE kann bei der Bestellung nicht im Voraus wissen was der Kunde uns letztendlich zusendet.

2. Dienstlieferung und Produktlieferung

Eine Dienstleistung im Sinne dieser AGB wird ausschließlich auf Entfernung durch die Post (oder andere Kurierdienste) und unter Verwendung spezieller Umschläge (nachstehend „Messerbrief“ genannt) geleistet.

Ein Messerbrief ist ein spezieller Umschlag für den sicheren Versand von scharfen Gegenständen. Der Messerbrief ist immer mit Gebrauchsanweisungen und der gewählten Anzahl an Klingenschutzvorrichtungen ausgestattet. Standardmäßig beinhaltet der Messerbrief auch ein vorfrankiertes Rücksendelabel.

Der Kunde benutzt den Messerbrief, um seine Messer, Scheren und andere Gegenstände zum Schleifen zu versenden. Die Gegenstände werden dann professionell geschliffen und zurückgeschickt. MESSERBRIEF.DE schickt die geschliffenen Gegenstände innerhalb von wenigen Tagen ab Erhalt an den Kunden zurück. Nach dem Schleifen wird die Mehrheit der Sendungen innerhalb von 48-72h dem Kunden zugestellt. MESSERBRIEF.DE ist jedoch nicht für eine Verzögerung, die nicht direkt durch MESSERBRIEF.DE verursacht wurde, verantwortlich. Solche Verzögerungen können zum Beispiel vom Kurierdienst (Post, DHL, usw.) verursacht werden.

Der Kunde ist dazu verpflichtet sicherzustellen, dass korrekte Informationen über E-Mail und Postanschrift angegeben werden. Wenn der Kunde bei der Bestellung eine falsche Anschrift und/oder E-Mail-Adresse angibt und dies zu einem unzustellbaren Messerbrief führt, behält sich MESSERBRIEF.DE das Recht vor, für eine erneute Zustellung eine Gebühr in der Höhe von 15 EUR zu verrechnen.

MESSERBRIEF.DE ist nicht verantwortlich für die Entscheidung der Post oder eines Kurierdienstes nicht direkt zu liefern, sondern die Lieferung an einer Filiale (Paketshop) zur Abholung bereitzustellen. Wenn der Kunde aus irgendeinem Grund seine Sendung nicht an der Abholstelle abholt oder die Sendung nicht annimmt, kann MESSERBRIEF.DE dem Kunden die Portokosten und Verpackungskosten in einer Gesamthöhe von 15 EUR in Rechnung stellen.

Der Kunde sollte immer darauf achten, dass die korrekte Größe des Messerbriefes ausgewählt wird. Für Gegenstände, die eine Länge von 40 cm überschreiten, muss ein größerer Messerbrief angefragt werden. Die Gegenstände dürfen nicht in einer beschädigten Verpackung verschickt werden. Der Messerbrief muss einfach, ohne Gewalt und drücken, verschließbar sein. Es dürfen keine Gegenstände aus dem Messerbrief herausragen.

Wenn die Verpackung (Messerbrief und Klingenschutze, usw.) vom Kurierdienst beschädigt zugestellt wird, ist der Kunde verpflichtet, dies unmittelbar dem Kurier zu melden. Wenn die Verpackung (Messerbrief und Klingenschutze, etc.) erst nach der Zustellung beschädigt wird, kann MESSERBRIEF.DE eine Gebühr von 15 EUR pro neues Verpackungsmaterial verrechnen.

Sollte der Kunde größere Messerbriefe benötigen, z.B. wenn ein Messer (Klinge + Griff) länger als 40 cm ist, oder wenn der standardmäßige Messerbrief zu klein für alle Gegenstände ist, kann er binnen 14 Tagen nach Bestellung kostenlos über info@messerbrief.de einen größeren Messerbrief anfragen. Voraussetzung ist, dass der Kunde den ersten Messerbrief nicht benutzt hat. Dies gilt auch für den Inhalt des Messerbriefes (Retouretikett und Klingenschutz).

Hat der Kunde den Messerbrief oder dessen Inhalt verloren oder beschädigt, hat er diese Tatsache an info@messerbrief.de zu melden. MESSERBRIEF.DE kann in so einem Fall einen neuen Messerbrief versenden und dafür die Kosten in der Höhe von 15 EUR verrechnen.

Beschädigte Verpackungsmaterialien (Messerbrief, Klingenschutz) dürfen nicht benutzt werden. Bei Verwendung von beschädigten Verpackungsmaterialien droht für alle die mit dem Messerbrief in Kontakt geraten eine hohe Verletzungsgefahr.

MESSERBRIEF.AT übernimmt unter keinen Umständen die Haftung für Schäden, die durch die Verwendung von beschädigten Verpackungsmaterialien entstehen können. Die Verantwortlichkeit liegt hier ausschließlich beim Kunden.

Wurde der Messerbrief vom Kurierdienst beschädigt zugestellt, muss der Kunde dies dem Kurierdienst bei Entgegennahme melden und MESSERBRIEF.DE umgehend per E-Mail informieren. MESSERBRIEF.DE stellt kostenlos einen neuen Messerbrief zur Verfügung und die Schäden werden mit dem Kurierdienst verrechnet. Wenn die Verpackung (Messerbrief und Klingenschutz, etc.) erst nach der Zustellung beschädigt wird, kann MESSERBRIEF.DE eine Gebühr von 15 EUR pro neues Verpackungsmaterial verrechnen.

Wenn der Kunde den bestellten Messerbrief nach der Bestellung innerhalb von 14 Tagen nicht erhält, ist der Kunde verpflichtet MESSERBRIEF.DE zu benachrichtigen. Die Benachrichtigung erfolgt per E-Mail an info@messerbrief.de. Wenn eine solche Mitteilung nach dieser Frist eingeht, behält sich MESSERBRIEF.DE das Recht vor, eine Gebühr in Höhe von bis zu 15 EUR für einen neuen Messerbrief zu verrechnen. Im Zweifelsfall werden Messerbriefe nach der 14 Tägigen Frist als zugestellt betrachtet.

Die Kunden sind verpflichtet, sich an die Bedingungen und Anweisungen für das Versenden, Verpacken und die Handhabung von Messerbriefen und scharfen Gegenständen zu halten. Die Kunden müssen darauf achten, dass sie ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit der Kurierdienste (z.B. Post, DHL) nicht gefährden. Alle Messerklingen müssen immer sicher in den dazu bestimmten Schutzhüllen befestigt werden.

Der Kunde verpflichtet sich, alle Gegenstände sauber zu versenden, insbesondere frei von Schmutz und Fett. Werden die Gegenstände nicht sauber versendet, kann MESSERBRIEF.DE eine Gebühr von bis zu 2 EUR pro Gegenstand verrechnen.

Sollte der Kunde unsicher in Bezug auf die Art der Verpackung sein, sollte er sich per E-Mail bei MESSERBRIEF.DE informieren. MESSERBRIEF.DE kann dann schriftlich bestätigen, ob eine Verpackung geeignet ist und somit eine Ausnahme bestätigen.

3. Das Schleifen

MESSERBRIEF.DE betreibt einen professionellen Schleifservice, was bedeutet, dass alle Gegenstände nach fachüblichen Gewohnheiten bearbeitet (geschliffen) werden. Wenn der Kunde vor dem Schleifen keine speziellen Anforderungen spezifiziert, werden die fachüblichen Methoden automatisch angewendet. Dies gilt für alle Arten von Messern, inklusive antiken Messern, Sammler-Messern und dergleichen. Der Kunde hat die Möglichkeit, im Voraus eigene Anforderungen zu definieren.

Die angebotenen Dienstleistungen sind nur auf das Schleifen der Schneide begrenzt und umfassen daher kein weiteres Polieren oder die Reparatur von kosmetischen Mängeln. Um sicherzustellen, dass die Funktionalität der Gegenstände (insbesondere Messer) gewährleistet ist, muss in einigen Fällen der Schutzteil (Ferse, Fingerschutz) geschliffen werden, damit die Schneide ganz mit dem Schneidebrett in Berührung kommen kann.

MESSERBRIEF.DE ist nicht für Flecken und Kratzer, die beim Schleifen auftreten können, verantwortlich zu halten.

Wie oft die Gegenstände geschliffen werden sollen, hängt von der Qualität des Materials und der Art der Verwendung ab. Deshalb können die Kunden selbst entscheiden, wie oft die Artikel zum Schleifen gesendet werden sollen und können zwischen einmaligem Schleifen (Einzelschliff) und einem periodischen Schleifen (Abonnement) wählen.

Wenn der Kunde spezielle Wünsche für das Schleifen hat, muss er diese schon bei der Bestellung per E-Mail (info@messerbrief.de) angeben, spätestens jedoch vor dem Schleifen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollte der Kunde den Gegenstand für eine spezielle Behandlung markieren.

4. Abonnement

Ein Abonnement wird auf eine unbestimmte Zeit abgeschlossen. Ein Abonnement-Vertrag entsteht durch die Auswahl und Bestellung der Anzahl an gewünschten Schleifgängen pro Jahr.

Der Kunde ist berechtigt, sich die Anzahl der Messerbriefe pro Jahr sowie die Anzahl der zu schleifenden Gegenstände auszuwählen. Dem Kunden steht frei, ein Datum auszuwählen, wann er die Gegenstände mittels Messerbrief für das Schleifen zusendet. Diese Frist darf jedoch 12 Monate nicht überschreiten. Nach Ablauf dieser Frist läuft die Pflicht zur Erbringung der Dienstleistung ab.

Wenn ein Kunde den Zeitpunkt (Datum) der automatischen Zustellung der Messerbriefe ändern will, muss er dies schriftlich per E-Mail anfordern. Diese

Veränderung darf die verrechnete Preise entsprechend der gültigen Preisliste verändern.

Der Kunde verpflichtet sich, die tatsächliche Anzahl der geschliffenen Gegenstände zu bezahlen, unabhängig von der Anzahl der Gegenstände, die bestellt wurden. Wenn also z.B. das Schleifen von 4 Messern bestellt wurde, aber tatsächlich 5 Messer zugesendet wurden, wird das Schleifen von 5 Messern in der Rechnung gestellt.

Wenn Kunden ein Abonnement wählen ist der Gesamtpreis des Abonnements (Abo-Preis) geringer als der Preis der entsprechenden Leistung beim einmaligen Schleifen (Einzelschliff). Um Missbrauch durch Kunden zu verhindern, werden sämtliche Rabatte, Preisnachlässe und alle anderen Vorteile stammend aus der Abo-Bestellung, bei einer frühzeitigen Kündigung durch den Kunden ungültig. Der Kunde ist dann verpflichtet die Preisdifferenz zum normalen Preis der Dienstleistungen (also zum Einzelschliff) nachzuzahlen. Unter „normalen Preis“ werden Preise für einen Einzelschliff (einmaliges Schleifen), laut der Preisliste, verstanden. Diese Regelung gilt auch bei der einseitigen Kündigung seitens MESSEBRIEF.DE.

Bei der Bestellung eines Abonnements ist der Kunde verpflichtet, die Dienste wie folgt zu nutzen und zu bezahlen:

a) Abonnement „1 MAL/JAHR“, oder auch „einmal jährlich“

Der Kunde muss mindestens einmal während der 12 Monaten nach der Bestellung die bestellte Dienstleistung nutzen und/oder bezahlen. Insgesamt jedoch mindestens zweimal.

b) Abonnement „2 MAL/JAHR“, oder auch „zweimal jährlich“

Der Kunde muss mindestens zweimal während der 12 Monaten nach der Bestellung die bestellte Dienstleistung nutzen und/oder bezahlen.

c) Abonnement „3 MAL/JAHR“, oder auch „dreimal jährlich“

Der Kunde muss mindestens dreimal während der 12 Monaten nach der Bestellung die bestellte Dienstleistung nutzen und/oder bezahlen.

d) Abonnement „4 oder mehr Mal pro Jahr“, oder auch „viermal jährlich“

Der Kunde muss mindestens viermal während der 12 Monaten nach der Bestellung die bestellte Dienstleistung nutzen und/oder bezahlen.

5. Einzelschliff

Das einmalige Schleifen, auch ein „Einzelschliff“ genannt bedeutet, dass Kunden das Schleifen nur einmalig bestellen. Kunden werden in diesem Fall keine weiteren Messerbriefe automatisch erhalten (kein Abonnement). Dem Kunden steht es frei, das Datum auszuwählen, wann die Gegenstände mittels Messerbrief für das Schleifen einsendet werden. Dies darf jedoch nicht später als 12 Monate nach der Bestellung sein. Nach Ablauf dieser Frist läuft die Pflicht zur Erbringung der Dienstleistung ab.

Der Einzelschliff ist von allen Rabatten ausgeschlossen, es sei denn, es wird beim Rabatt-Angebot ausdrücklich etwas anderes angegeben, oder vereinbart.

6. Zusätzliche Sendung

Beim Abonnement ist der Kunde berechtigt, zusätzliche Messerbriefe zu bestellen, wobei dieselben Abonnementspreise gelten.

Die Bestellung einer zusätzlichen Sendung muss per E-Mail an info@messerbrief.de vorgenommen werden. Eine zusätzliche Sendung kann nicht direkt über das Bestellformular auf der Seite www.MESSERBRIEF.DE bestellt werden, da es sich dann um eine neue Bestellung und zugleich um ein neues Vertragsverhältnis handeln würde.

Die zusätzliche Sendung ist von allen Rabatten ausgeschlossen, es sei denn, es wird beim Rabatt-Angebot ausdrücklich etwas anderes angegeben.

7. Beschränkung der Leistung

MESSERBRIEF.DE hat das Recht, die Dienstleistung für bestimmte Gegenstände zu verweigern. Es handelt sich hierbei um „verbotene Gegenstände“. Verbotene Gegenstände sind vor allem gefährliche Gegenstände, die üblicherweise auch für kriminelle Zwecke verwendet werden können. Solche Gegenstände umfassen, sind aber nicht beschränkt auf Dolche, Schmetterlinge, Wurfsterne und Schwerte. Gegenstände für die Jagd, für das Angeln oder andere Freizeitaktivitäten werden nicht als „verbotene Gegenstände“ betrachtet. MESSERBRIEF.DE behält sich das Recht vor einseitig zu bestimmen welche Gegenstände als „verbotene Gegenstände“ betrachtet werden. Wenn der Kunde einen „verbotenen Gegenstand“ sendet, kann dieser automatisch an den Kunden zurückgeschickt werden, ohne jegliche Dienstleistungen zu erbringen.

Ausgeschlossen von der Dienstleistung sind auch Gegenstände, die nicht in der Preisliste enthalten sind. Kunden können im Zweifelsfall MESSERBRIEF.DE über info@messerbrief.de kontaktieren und ein individuelles Preisangebot anfordern.

Falls ein „verbotener Gegenstand“ bei MESSERBRIEF.DE ankommen sollte, kann die Dienstleistung verweigert und zugleich die Porto- und Verpackungskosten in der Höhe von 15 EUR in der Rechnung gestellt werden.

8. Fehlersendung

Sollte der Kunde falsche Gegenstände von MESSERBRIEF.DE geliefert bekommen, ist er verpflichtet, unverzüglich MESSERBRIEF.DE per info@messerbrief.de zu kontaktieren.

Fehlerhafte Sendungen sind unverzüglich zurückzusenden, spätestens jedoch innerhalb von 10 Werktagen an die Zustelladresse von MESSERBRIEF.DE: Sulzbacher Str. 1, 94152 Neuhaus am Inn, DE. Zu diesem Zweck erhält der Kunde einen kostenlosen Umschlag mit allen notwendigen Verpackungsmaterialien.

Wenn der Kunde die fehlerhafte Sendung nicht innerhalb von 10 Werktagen meldet und zurückschickt, kann MESSERBRIEF.DE den Wert dieses Gegenstands in Rechnung stellen.

Wenn der Kunde die Bedingungen und Fristen einhält, übernimmt MESSERBRIEF.DE die Kosten für die Rücksendung. Übernommen werden auch die Kosten der Dienstleistung für den Kunden. Das heißt, dass der Kunde für den Schleifdienst nicht zahlen muss.

4. Persönliche Daten und Sicherheit

MESSERBRIEF.DE erklärt, dass alle persönlichen Daten vertraulich sind und nur zur Erfüllung des Vertrags mit dem Kunden verwendet werden. Keine der personenbezogenen Daten werden sonst an Dritte weitergegeben, außer an Partner von MESSERBRIEF.DE und außer Situationen im Zusammenhang mit den bestellten Dienstleistungen.

Alle persönlichen Daten, die die Kunden freiwillig zur Verfügung stellen, werden von MESSERBRIEF.DE in Übereinstimmung mit den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland und den Verordnungen der Europäischen Union gesammelt, verarbeitet und archiviert, vor allem in Übereinstimmung mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union und Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 („GDPR“, mehr darüber können Sie hier erfahren: www.messerbrief.de/gdpr). Bei den von MESSERBRIEF.DE gesammelten und gespeicherten Daten handelt es sich insbesondere um Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, und allfällige UID Nummer und Unterschrift.

Der Kunde stimmt der Erhebung und Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertragsgegenstandes zu. Im Rahmen einer Reklamation werden folgende Angaben vom Kunden benötigt: Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail und Unterschrift. Alle so erhaltenen persönlichen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen und in Übereinstimmung mit dem Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union verwendet.

Messerbrief GmbH darf mit bestehenden Kunden, sowie mit allen Personen und Unternehmen zu Werbezwecken Kontakt aufnehmen, soweit sie dies ausdrücklich mit einer Erklärung erlaubt haben. Eine solche Erklärung muss aktiv auf der Webseite www.messerbrief.de durch das Anklicken eines entsprechenden Kästchens vorgenommen werden. Der Kontakt zu Werbezwecken wird ausschließlich per E-Mail vorgenommen. In diesen Emails werden vor allem Informationen über Rabatte und aktuelle Aktionen übermittelt. Durch das Anklicken des Links in der E-Mail, kann die Werbe Mitteilung jederzeit abbestellt werden.

5. Betriebszeiten

Onlinebestellungen: Ununterbrochen

Kundendienst: Mo-Fr: 8:00-15:00 Uhr

Beim Ausfall des Informationssystems oder bei höherer Gewalt ist der Verkäufer für die Nichteinhaltung der Betriebszeit nicht haftbar.

6. Preise und Bezahlung

Die Preise für alle Dienstleistungen sind in der Preisliste auf www.MESSERBRIEF.DE angeführt. Jede neue Bestellung wird mit den aktuellen und zur Zeit der Bestellung geltenden Preisen bewertet.

Die Preise sind endgültig, d. h. MwSt. inkl. alle anderen Steuern und Gebühren, die der Verbraucher zahlen muss, um den Service zu erhalten.

Die Messerbriefe, bzw. die Dienstleistungen werden ähnlich wie eine Wertkarte, oder ein Gutschein verkauft und verrechnet. Eine Rechnung wird entweder direkt nach dem Schleifen erstellt, oder automatisch nach 14 Tagen ab der Bestellung, und zwar unabhängig davon ob der Kunde den Schleifservice zu dem Zeitpunkt bereits genutzt hat oder noch nicht. Der Kunde hat somit Anspruch den bezahlten Messerbrief, bzw. die bezahlte Dienstleistung jederzeit innerhalb von 12 Monaten ab der Bestellung einzulösen/verwenden.

Der verrechnete Wert des Messerbriefes, bzw. der Dienstleistung wird anhand der gültigen Preisliste kalkuliert. Der Gesamtpreis setzt sich daher aus der bestellten Anzahl der zu schleifenden Gegenständen zuzüglich Portokosten zusammen. Das Porto wird mit einem Festpreis für jeden einzelnen Messerbrief verrechnet. Alle Preise sind unter www.MESSERBRIEF.DE/preisliste aufrufbar.

MESSERBRIEF.DE wendet eine Ausnahme von der Informationspflicht vor Vertragsabschluss an und zeigt daher bei der Bestellung den Gesamtpreis inkl. aller Versand- und Nebenkosten nicht. Dem Kunden steht die komplette Preisliste zur Verfügung, so wie die Art der Preisberechnung. Der Preis vor Erbringung der Dienstleistung ist für MESSERBRIEF.DE nicht eindeutig feststellbar und berechenbar. Die verrechneten Preise hängen von der tatsächlichen Anzahl, Typ und Zustand der Messer (oder anderen Gegenständen), die der Kunde zum Schleifen sendet, sowie von der Art der Dienstleistung (z.B. Schleifen, oder Reparatur, usw.) ab. MESSERBRIEF.DE kann bei der Bestellung nicht im Voraus wissen was der Kunde uns letztendlich zusendet.

MESSERBRIEF.DE behält sich das Recht vor, die Preise jederzeit zu ändern. Geltend sind diejenigen Preise, die zum Zeitpunkt der Bestellung gültig waren. Die Preise für Abonnements können sich ohne Mitteilungszwang einmal im Jahr um 15% erhöhen.

Spekulative Bestellungen, um bessere Preise zu erzielen, sind ausgeschlossen. Wenn z.B. der Kunde bei der Bestellung eines Abonnements bessere Preise erzielt, aber dann tatsächlich nur einen Einzelschliff beabsichtigt und das Abonnement nach dem ersten erhaltenen Messerbrief kündigt, ist MESSERBRIEF.DE berechtigt, den korrigierten Preis auch nachträglich in Rechnung zu stellen. Wenn der Kunde ein Abonnement „zweimal im Jahr“ bestellt und nach dem ersten benutzten Messerbrief entscheidet zu Kündigen, werden die Preise für einen Einzelschliff auch rückwirkend verrechnet. Diese Methode darf auf jeden ähnlichen Fall angewendet werden, um einen spekulativen Preismissbrauch, bzw. einen Preisvorteil zu vermeiden.

Der Kunde verpflichtet sich bei der Bestellung, die bestellten Dienstleistungen und Produkte zu bezahlen. Die Bestellung wird als gültig betrachtet, wenn der Kunde auf der Webseite www.MESSERBRIEF.DE das Bestellformular ausfüllt und die Taste „Messerbrief bestellen“ anklickt. Die Bestellung kann jedoch auch per E-Mail erfolgen.

Die Messerbriefe, bzw. die Dienstleistungen werden ähnlich wie eine Wertkarte, oder ein Gutschein verkauft und verrechnet. Eine Rechnung wird entweder direkt nach dem Schleifen erstellt, oder automatisch nach 14 Tagen ab der Bestellung, und zwar unabhängig davon ob der Kunde den Schleifservice zu dem Zeitpunkt bereits genutzt hat oder noch nicht. Der Kunde hat somit Anspruch den bezahlten Messerbrief, bzw. die bezahlte Dienstleistung jederzeit innerhalb von 12 Monaten ab der Bestellung einzulösen/verwenden. Also erst bei Bedarf. Dieses Zahlungsmodell wurde wegen dem Kostenaufwand für den Versand und die Zustellung des Umschlags festgelegt.

Rechnungen werden per E-Mail gesendet. Das Datum der Rechnungsstellung sowie der Rechnungsfälligkeit wird auf der Rechnung angegeben. Die Rechnungsfälligkeit beträgt 15 Tage. Der Kunde erklärt sich mit dem elektronischen Versand der Rechnung ausdrücklich einverstanden.

Wenn der Kunde nicht den ganzen Umfang der Bestellung nutzt, z.B. wenn weniger Messer zugesendet werden als bestellt, darf MESSERBRIEF.DE den vollen bestellten Preis verrechnen.

MESSERBRIEF.DE behält sich das Recht vor jegliche Forderungen an Dritte zu übertragen oder zu verkaufen.

MESSERBRIEF.DE hat das Recht Verzugszinsen in der gesetzlichen Höhe zu verrechnen.

Überfällige Rechnungen werden gemahnt. MESSERBRIEF.DE wird die anfallenden Kosten (vor allem Portokosten, Papier, drucken, Umschlag, usw.) in entsprechender Höhe verrechnen.

Sollte eine Mahnung in der vorgegebenen Frist nicht bezahlt werden, kann solche Forderung an ein Inkassobüro zur Betreuung abgetreten werden. Die dadurch entstehenden Mehrkosten gehen zulasten des Schuldners.

7. Bestellung

Für den Kunden gelten diejenigen Preise, die zum Zeitpunkt der Bestellung gültig waren. Der Kunde hat die Möglichkeit, sich vor der Bestellung mit dem Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer und allen anderen Gebühren vertraut zu machen.

Die Kunden können folgendermaßen bestellen:

- über die Website www.MESSERBRIEF.DE
- per E-Mail an info@messerbrief.de

8. Kampagne und Geschenkgutschein

Etwaige Rabatt-Codes können nur einmal pro Haushalt und Adresse in einem Zeitraum von 3 Jahren verwendet werden.

Der Kampagnencode gilt, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, nur für die erste Dienstleistung. Also nur für den ersten Messerbrief. Im Falle eines Abonnements ist der Rabatt nur auf den ersten Messerbrief anwendbar.

Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, ist der Rabatt-Code nicht für den Einzelschliff anwendbar.

Der Rabatt bezieht sich nicht auf die Portokosten.

Voraussetzung für die Verwendung eines Gutscheines ist ein gültiger und nicht benutzter Gutschein-Code. Der Geschenkgutschein gilt 12 Monate.

Verlorene Gutscheine können nicht ersetzt oder erstattet werden. Gutscheine dürfen nicht gegen Geld eingetauscht werden, auch wenn nicht der gesamte Wert des Geschenkgutscheins verwendet wurde.

Der Geschenkgutschein gilt als genutzt, wenn der Geschenk-Code bei der Bestellung benutzt war. Bestellungen, die mit einem unkorrekten Geschenk-Code betätigt wurden, werden als normale Bestellungen betrachtet und mit Standardpreisen versehen.

Zusätzlich zu den oben genannten Regeln gelten die folgenden Ausnahmen und Ergänzungen für Kunden, die Geschenkgutscheine verwenden

- a) Wenn der Kunde Gegenstände sendet, die den Wert des Geschenkgutscheines übersteigen, wird der Preisunterschied verrechnet.
- b) Geschenkgutscheine können nicht mit anderen Rabatten kombiniert werden.

9. Änderung und Rücktritt

Dem Verbraucher stehen nach § 355 BGB ein Widerrufsrecht oder nach § 356 BGB ein Rückgaberecht zu. Der Verbraucher kann den Vertrag innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Die Frist beginnt, wenn der Kunde über sein Widerrufsrecht belehrt wurde und die Ware/Dienstleistung erhalten hat. Der Widerruf kann ausdrücklich, etwa per eMail oder konkludent durch Zurücksenden der Ware erfolgen.

Dabei kann der Kunde auch das Muster-Widerrufsformular benutzen, welches sich im Anhang 1 dieser AGB befindet.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Erfüllung des Vertrages vor Ablauf der Rücktrittsfrist beginnen kann. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er in solchem Fall, mit dieser Zustimmung sein Rücktrittsrecht verliert.

Kein Rücktrittsrecht besteht auch in Bezug auf einen benutzten Messerbrieff, der sich nach der ersten Verklebung nicht mehr für andere Kunden und andere Zwecke benutzen lässt. Ein Messerbrieff ist dann als benutzt zu betrachten, wenn er für den Transport abgegeben worden ist. Sollte der Kunde binnen 14 Tagen nach Abschluss des Dienstleistungsvertrags kündigen und gleichzeitig jedoch ein Messerbrieff schon benutzt sein, muss der Kunde die Kosten für den Messerbrieff tragen. Diese Kosten belaufen sich auf 15 EUR pro 1 Messerbrieff.

Der Kunde erkennt an, dass er, wenn er vom Vertrag zurücktritt, verpflichtet ist, den Preis für die tatsächlich erbrachten Leistungen zu zahlen und alle Kosten, die MESSERBRIEF.DE bis zum Zeitpunkt des tatsächlichen Widerrufs im Zusammenhang mit der Abwicklung der Kundenbestellung entstanden sind, einschließlich der Kosten für die Rücksendung an den Kunden zu tragen. Teil der Leistung ist die Verklebung und Sendung des Messerbriefes.

Nach einer Frist von 14 Tagen darf der Kunde den Vertrag auch ändern oder kündigen. Die Bekanntmachung über eine Änderung oder Kündigung muss immer schriftlich per E-Mail eingesendet werden. Der Empfang dieser E-Mail muss dem Kunden von MESSERBRIEF.DE auch per E-Mail bestätigt werden. Wenn der Kunde keine solche schriftliche Bestätigung erhält, wird das Abonnement nicht als gekündigt betrachtet. Telefonische oder mündliche Änderungen und Kündigungen sind aus Sicherheitsgründen ausgeschlossen.

Wenn der Kunde zum Beispiel ein Abonnement „1 MAL/JAHR“ wählt, diese Dienstleistung auch in Anspruch nimmt, aber nachher entscheidet, das Abonnement zu kündigen, werden Preise wie für einen Einzelschliff verrechnet. Hat der Kunde bereits einen geringeren Betrag bezahlt, wird der Preisunterschied separat verrechnet. Diese Methode darf auf jeden ähnlichen Fall angewendet werden, um einen spekulativen Preismissbrauch zu vermeiden.

Storniert der Kunde den Vertrag, nachdem ein (oder mehrere) Messerbriefe versendet worden sind, und obwohl die Dienstleistung nicht weiter in Anspruch genommen wurde/wird, werden Portokosten in Höhe von 15 EUR verrechnet.

MESSERBRIEF.DE ist zudem berechtigt von dem Vertrag rückzutreten, wenn der Kunde im Zahlungsverzug steht.

10. Transportversicherung

Die Sendung und der Inhalt der Sendung sind stets automatisch bis zu einem Betrag von 500 EUR von dem Kurierdienst versichert. Wobei ein Zeitwert der Gegenstände bei einem Versicherungsfall ermittelt werden kann. Dazu darf die Abschreibungstabelle für allgemein verwendbare Anlagegüter (kurz: "AfA-Tabelle AV") laut § 7 Abs. 1 Satz 2 Einkommensteuergesetz angewendet werden.

Ein Versicherungsfall wird von dem entsprechenden Kurierdienst bearbeitet, der für den Transportschaden verantwortlich ist. Die Versicherung richtet sich nach den Bedingungen und Regeln des Kurierdienstes. Bei einem Versicherungsfall, der während des Versands entstanden ist, ist der Kunde verpflichtet nachzuweisen, dass die Sendung nicht zugestellt worden ist, oder beschädigt zugestellt worden ist. Dazu kann der Kunde von dem Kurierdienst aufgefordert werden schriftlich dies zu bestätigen. Der Kunde ist verpflichtet einen Wertnachweis der beschädigten/verlorenen Ware vorzulegen.

Eine beschädigte Verpackung ist unmittelbar, jedoch nicht später als in 12 Stunden nach der Zustellung, per E-Mail (info@messerbrief.de) zu melden.

Damit eine Transportversicherung geltend gemacht sein kann, ist der Kunde verpflichtet ein Foto aller Gegenstände vor dem Versand zu bereiten. Das Foto muss unbedingt vor dem Versand bereitet werden. Die Gegenstände müssen dabei auf einem Messerbrief liegen und so fotografiert werden.

MESSERBRIEF.DE haftet direkt für keine Schäden, die während des Transports entstehen.

11. Garantie und Reklamation

11.1. Allgemeine Bestimmungen

MESSERBRIEF.DE garantiert, dass die Dienstleistung professionell und korrekt erbracht wird. Die Garantie gilt nicht in Fällen, in denen der Kunde nicht rechtzeitig über besondere Anforderungen informiert.

Im Fall einer Reklamation ist der Kunde verpflichtet, das aufgetretene Problem unverzüglich zu melden, den Mangel so genau wie möglich zu beschreiben und, eine Fotodokumentation auszufertigen.

Die Reklamation muss schriftlich über info@messerbrief.de gesendet werden. Ein Bestandteil des Schreibens muss solche Angaben beinhalten, die eine eindeutige Identifikation des Kunden und der Bestellung ermöglichen.

MESSERBRIEF.DE behält sich das Recht vor zu entscheiden, ob eine Inspektion des Mangels notwendig ist. In dem Fall sendet MESSERBRIEF.DE einen neuen Messerbrief auf die vom Kunden angegebene Adresse zu. Der Kunde ist verpflichtet seine Messer, Scheren, oder andere Gegenstände, die den reklamierten Mangel aufweisen, innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt des Messerbriefes retour zu senden.

MESSERBRIEF.DE beurteilt den Mangel und schlägt eine Lösung unverzüglich vor.

Die Garantie ist in Situationen, in denen der Kunde subjektiv das Gefühl hat, dass seine Messer und Scheren zu schnell nach dem Schleifen wieder stumpf werden, nicht anwendbar. MESSERBRIEF.DE ist nicht in der Lage, die Qualität der Produkte oder die Handhabung zu beeinflussen.

11.2. Zufriedenheitsgarantie

Für die Anwendung der Zufriedenheitsgarantie ist der Kunde verpflichtet, MESSERBRIEF.DE unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach dem Eingang des Messerbriefes und bevor die Gegenstände verwendet oder geschärft werden, zu informieren. Falls die Gegenstände zwischenzeitlich benutzt oder geschärft wurden, ist die Zufriedenheitsgarantie nicht anwendbar.

MESSERBRIEF.DE sendet einen neuen Messerbrief kostenlos. Der Kunde muss seine Messer innerhalb von 7 Tagen ab dem Erhalt des Messerbriefes retoursenden.

12. Höhere Gewalt

Höhere Gewalt bezeichnet ein von außen kommendem, außergewöhnlichem und unvorhersehbarem Ereignis, das auch durch äußerste Sorgfalt des Betroffenen nicht verhindert werden kann. Im Fall des Auftretens solcher Ereignisse ist MESSERBRIEF.DE nicht verpflichtet, sich an die vertraglichen Pflichten, Termine und Lieferzeiten zu halten, bis sich die Ereignisse abklären. In solchen Fällen dürfen Verzugsgebühren oder Pönale in Rechnung gestellt werden.

13. Gerichtsbarkeit

Mögliche Streitigkeiten zwischen MESSERBRIEF.DE und dem Kunden können auch außergerichtlich behandelt werden. In diesem Fall kann sich der Kunde an die außergerichtliche Streitbeilegungsstelle, z. B. die slowakische Handelsinspektion, wenden.

Der Verkäufer behält sich das Recht vor, die AGB ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass der zwischen MESSERBRIEF.DE und dem Kunden unter Zugrundelegung dieser AGB geschlossene Vertrag dem deutschen Recht und dem ausschließlichen Gerichtsstand deutscher Gerichte unterliegt.

14. Kontaktaufnahme zu Werbezwecken

Messerbrief GmbH darf mit bestehenden Kunden, sowie mit allen Personen und Unternehmen zu Werbezwecken Kontakt aufnehmen, soweit sie dies ausdrücklich mit einer Erklärung erlaubt haben. Eine solche Erklärung muss aktiv auf der Webseite www.messerbrief.de durch das Anklicken eines entsprechenden Kästchens vorgenommen werden.

Der Kontakt zu Werbezwecken wird ausschließlich per E-Mail vorgenommen. In diesen Emails werden vor allem Informationen über Rabatte und aktuelle Aktionen übermittelt. Durch das Anklicken des Links in der E-Mail, kann die Werbe Mitteilung jederzeit abbestellt werden.

15. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder unwirksam werden, ganz oder teilweise nichtig sein oder nichtig werden, so berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages nicht. Die Parteien verpflichten sich für diesen Fall, an die Stelle der unwirksamen bzw. nichtigen Bestimmung eine solche zu setzen, die der wirtschaftlichen Zielsetzung der nichtigen bzw. unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

16. Markenschutz

Kunden und/oder Handelspartner und/oder dritte dürfen die Marke und den Namen „Messerbrief“ nicht ohne schriftliche Zustimmung von Messerbrief GmbH verwenden.

Anhang 1 - Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann können Sie auch dieses Formular ausfüllen und es an uns per E-mail info@messerbrief.de übermitteln)

-An

Messerbrief GmbH, Maierhofstr. 12. Passau 94032
Mail: info@messerbrief.de.

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*)/erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

-Datum

(*) Unzutreffendes streichen.